



## **Bewusstsein - Unbegrenzte Möglichkeiten**

*Zu einer Zeit, in der es noch keine Zeit gab, und in einem Raum, der noch nicht existierte, weil er von niemandem wahrgenommen werden konnte, war alles nur Potential und nichts Realität. Man stelle sich das einmal vor. Nichts. Nichts außer Möglichkeiten. Ein endloses Nichts, das alles beinhaltet, was einmal sein wird. Ein endloses Nichts aus dem irgendwann Alles entsteht. Alles, was ist, war zu diesem Zeitpunkt Alles, was sein wird, und somit erst einmal: Nichts.*

*Das wirft Fragen auf. Unangenehme Fragen. Zumindest deinem Verstand gefallen sie sicherlich nicht. Er will sie nicht hören, denn er kennt keine Antworten. Wenn du ihn allerdings für einen Moment aus- und die Fragen abschalten kannst, erscheint die Sache vielleicht bald in einem neuen Licht.*

### **Nichts als Potential von Allem**

*Vor der Entstehung des heute bekannten Universums existierte nur das Potential für die Entstehung des heute bekannten Universums. Es gab nichts, aus dem heraus es hätte entstehen können, und doch ist es entstanden. Und es ist nicht nur entstanden, es entwickelt sich sogar bis zum jetzigen Moment immer weiter.*

*Es muss also einen Anfang gegeben haben. Diesen Anfang bezeichnest du als Urknall, doch mit einem gewöhnlichen Knall hat die Geburt von Allem nichts zu tun. Aus Nichts heraus entstand es einfach: Alles, was ist.*

### **Ein ungewöhnlicher Knall**

*Vor der Entstehung des heute bekannten Universums existierte nur das Potential für die Entstehung des heute bekannten Universums. Es gab nichts, aus dem heraus es hätte entstehen können, und doch ist es entstanden. Und es ist nicht nur entstanden, es entwickelt sich sogar bis zum jetzigen Moment immer weiter.*

*Es muss also einen Anfang gegeben haben. Diesen Anfang bezeichnest du als Urknall, doch mit einem gewöhnlichen Knall hat die Geburt von Allem nichts zu tun. Aus Nichts heraus entstand es einfach: Alles, was ist.*

## ***Trennung ist Illusion***

*Immer mehr Realitäten entstehen, immer mehr Möglichkeiten warten auf ihren Einsatz. Immer mehr Bewusstsein entfaltet sich. Schritt für Schritt entwickelt sich das Potential zu Welten in Welten in Welten in Welten.*

*Auch wenn es gemessen an einem Menschenleben ewig gedauert hat ging doch alles rasend schnell. Vom Nichts zum Alles, und das sozusagen in einem Wimpernschlag innerhalb der Ewigkeit. Aber was spielt Zeit schon für eine Rolle in diesem universellen Spiel der Ausdehnung und Entfaltung des Bewusstseins? Zeit existiert, um Erfahrungen in Relation setzen zu können. Doch universell betrachtet hat sie keinerlei Bedeutung. Alles findet statt, niemand hat es eilig, keiner schaut auf die Uhr.*

*Das Universum wächst – auch ohne Uhr. Und es wächst und gedeiht so prächtig, so vielfältig, dass man nur noch staunen kann. So unvorstellbar groß und vielfältig ist die Ausdehnung mittlerweile, dass du dich an deiner eigenen relativ kleinen Realität festhalten musst und das Gefühl hast, vom Großen und Ganzen, dem Rest, abgetrennt zu sein. Doch diese Trennung ist eine Illusion. Du bist Teil des Großen und auch Teil des Ganzen. Und somit liegt auch in dir das Potential, dass sich aus Nichts heraus Etwas, dein Alles, entfaltet.*